

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 12/2026	18.06.2026	Damen 40	2. Verbandsliga
DAMEN 40 SCHLAGEN DEN MTHC MIT 6:3			
<i>Starke Einzelrunde, zwei Doppel - und ein echter Heim-Coup am Kattenwald.</i>			

Der Spielbericht

Die Damen 40 empfingen den MTHC am Kattenwald und wussten vorher ziemlich genau: Das wird kein lockerer Samstagsausflug mit Sonnenschirm. Der Gegner kam mit Ambitionen, Reichswalde aber mit starker Aufstellung - und am Ende mit einem 6:3-Heimsieg.

Schon in den Einzelnen wurde der Grundstein gelegt. Karen Jenisch gewann vorne gegen Natalie Lesaar mit 6:3, 6:4, Anja Romijnders ließ beim 6:3, 6:1 wenig Zweifel aufkommen. Sandra Jung machte es besonders deutlich und gab beim 6:0, 6:0 exakt gar nichts her. Silke Grabbe legte mit 6:2, 6:4 den vierten Einzelpunkt nach.

Eva Backhaus lieferte trotz Verletzung, bei der andere wohl zu Hause geblieben wären, einen großen Kampf ab. Nach 2:6 und 6:3 ging es in den Match-Tiebreak, der mit 11:13 leider knapp an den MTHC ging. Catherine Maiworm-Darnand musste ihr Einzel ebenfalls abgeben. Trotzdem stand nach den Einzelnen ein sattes 4:2 - eine Ausgangslage, mit der man arbeiten kann.

In den Doppeln machten Jenisch/Maiworm-Darnand beim 6:2, 6:0 kurzen Prozess. Romijnders/Grabbe mussten sich geschlagen geben, aber Jung/Gichtbrock holten das dritte Doppel nach Satzrückstand im Match-Tiebreak mit 10:5. Das war der passende Deckel auf einen richtig starken Heimspieltag.

Am Ende stand ein 6:3 mit 13:7 Sätzen und 93:64 Spielen. Gegen einen starken Gegner ist das keine Randnotiz, sondern ein Ausrufezeichen. Der Kattenwald war wach - und die Damen 40 auch.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Karen Jenisch	Natalie Lesaar	6:3, 6:4
Einzel 2	Eva Backhaus	Judith Hengsbach	2:6, 6:3, 11:13
Einzel 3	Anja Romijnders	Heike Fitschen	6:3, 6:1
Einzel 4	Catherine Maiworm-Darnand	Andrea Spilker	4:6, 2:6
Einzel 5	Sandra Jung	Anja Clemens	6:0, 6:0
Einzel 6	Silke Grabbe	Dorothee Matthäus	6:2, 6:4
Doppel 1	Jenisch / Maiworm-Darnand	Lesaar / Fitschen	6:2, 6:0
Doppel 2	Romijnders / Grabbe	Hengsbach / Spilker	4:6, 2:6
Doppel 3	Jung / Gichtbrock	Stähler / Matthäus	6:7, 6:4, 10:5

ENDSTAND

GW Reichswalde : MTHC

6 : 3 · Sätze 13:7 · Spiele 93:64

Mannschaft des Tages

- Karen Jenisch
- Eva Backhaus
- Anja Romijnders
- Catherine Maiworm-Darnand
- Sandra Jung
- Silke Grabbe
- Aynur Gichtbrock

ZAHL DES TAGES

93

So viele Spiele sammelte Reichswalde beim Heimsieg.

Spielerin des Tages

Sandra Jung - im Einzel 6:0, 6:0, danach zusammen mit Aynur Gichtbrock das dritte Doppel im Match-Tiebreak geholt. Erst Besen, dann Nerven: sehr sauber.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 12/2026	18.06.2026	Herren 55 I	Bezirksklasse B
HERREN 55 I GEWINNEN 5:4 BEIM TC RW VLUYN			
<i>Auswärts eng, rechnerisch wild - und am Ende grün-weiß vorn.</i>			

Der Spielbericht

Die Herren 55 I traten auswärts beim TC RW Vluyn an und lieferten ein Medenspiel ab, das in der Ergebniszeile deutlich harmloser aussieht, als es sich vermutlich anfühlte. 5:4 für Reichswalde, 11:11 Sätze - das war kein Spaziergang, das war ein Rechenschieber mit Tennisschläger.

In den Einzeln holte Dieter Tebest vorne den ersten Punkt, während Sami Lipovica-Grabbe an Position 2 sehr deutlich mit 6:0, 6:2 gewann. Harald Voepel legte mit 6:2, 6:3 nach. Auf der anderen Seite gingen die Punkte von Heiko Kranen, Andreas Koch und Stefan Pehn an Vluyn. Heiko musste dabei verletzungsgeplagt aufgeben.

Damit stand es nach den Einzeln 3:3. Also genau die Art Zwischenstand, bei der keiner entspannt in die Doppel geht und jeder Mannschaftsführer plötzlich aussieht, als würde er nebenbei Abitur in Kombinatorik schreiben.

In den Doppeln wurde es dann reichswaldisch dramatisch. Tebest/Voepel holten das erste Doppel im Match-Tiebreak, Lipovica-Grabbe/Koch mussten ihr Doppel abgeben. Kranen/Pehn machten im dritten Doppel ebenfalls den Match-Tiebreak klar - und damit den Auswärtssieg perfekt. Bemerkenswert: Heiko Kranen kämpfte sich trotz Verletzung grandios durch das Doppel.

Das 5:4 war am Ende ein Sieg der Nerven und der richtigen Momente. 86:73 Spiele für Vluyn zeigen: Schönheitspreis eher nicht. Aber Siege werden nicht nach Optik verteilt, sondern nach Punkten. Und die gingen nach Reichswalde.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Dieter Tebest	Volker Ries	Aufgabe Gegner
Einzel 2	Sami Lipovica-Grabbe	Peter Forker	6:0, 6:2
Einzel 3	Harald Voepel	Andre Rosanowski	6:2, 6:3
Einzel 4	Karl Heiko Kranen	Ralph Schneemann	6:7 w.o.
Einzel 5	Andreas Koch	Jens-Uwe Hoffmann	7:6, 0:6, 6:10
Einzel 6	Stefan Pehn	Olaf Vogelsang	0:6, 2:6
Doppel 1	Tebest / Voepel	Sicking / Rosanowski	6:1, 2:6, 10:6
Doppel 2	Lipovica-Grabbe / Koch	Schneemann / Empelmann	2:6, 2:6
Doppel 3	Kranen / Pehn	Vogelsang / Heimberg	6:7, 7:6, 10:6

ENDSTAND

TC RW Vluyn : GW Reichswalde

4 : 5 · Sätze 11:11 · Spiele 86:73

Mannschaft des Tages

- Dieter Tebest
- Sami Lipovica-Grabbe
- Harald Voepel
- Karl Heiko Kranen
- Andreas Koch
- Stefan Pehn

ZAHL DES TAGES

11:11

Sätze komplett ausgeglichen - der Sieg trotzdem grün-weiß.

Spieler des Tages

Heiko Kranen – Mentalitätsmonster
Trotz Verletzung das Doppel gezogen. Mehr Einsatz geht einfach nicht.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 12/2026	18.06.2026	Herren 50 II	Bezirksklasse B
HERREN 50 II SCHLAGEN TUS BAERL MIT 5:4			
<i>Drei Einzelpunkte, zwei Doppel - und wieder ein knapper Reichswalder Arbeitssieg.</i>			

Der Spielbericht

Die Herren 50 II empfangen TuS Baerl und machten es mal wieder so, wie man es in Reichswalde offenbar gerne macht: knapp genug für Puls, aber am Ende erfolgreich genug für die Tabelle. 5:4 hieß es nach einem langen Vormittag am Kattenwald.

Nach den Einzeln stand es 3:3. Michael Huisman holte seinen Punkt durch Aufgabe des Gegners, Jens Schroers, dessen Schläger auch schon in den Herren 55 spielen könnte, gewann nach einem wilden Spielverlauf mit 0:6, 6:3 und 10:7. Harald Voepel zeigte ebenfalls Nervenstärke und setzte sich nach 5:7, 6:4 mit 10:6 im Match-Tiebreak durch. Nicht das einzige Mal, dass er an diesem Wochenende geliefert hat, hatte er doch bereits am Vortag bei den Herren 55 zwei Siege eingefahren. Unfassbar, was für einen Lauf Harald, der gefühlt jede Woche 6 Medenspiele abreißt, gerade hat.

Thomas Ricken hatte angeschlagen an Position 1 gegen Daniel Fischer eine sehr schwere Aufgabe und musste sich klar geschlagen geben. Rudi van Gerven und Marco Schmitz waren jeweils dran, verloren ihre Match-Tiebreaks aber knapp. Gerade Schmitz beim 9:11 - das ist die Sorte Ergebnis, die man ungern nochmal liest.

In den Doppeln kam dann die Entscheidung. Huisman/van Gerven mussten Doppel 1 abgeben, aber Ricken/Schroers gewannen 6:2, 6:3. Brammen/Voepel machten im dritten Doppel mit 6:4, 6:3 den fünften Punkt perfekt.

Am Ende stand ein 5:4 mit 12:10 Sätzen und 83:76 Spielen. Das war kein Kanter Sieg, aber ein stabiler Mannschaftssieg. Und Tabellenpunkte fragen bekanntlich nicht, ob sie elegant oder mit Arbeitshandschuhen geholt wurden.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Thomas Ricken	Daniel Fischer	1:6, 0:6
Einzel 2	Michael Huisman	Michael Krebber	3:0 w.o.
Einzel 3	Rudi van Gerven	Oliver Buhl	6:3, 3:6, 6:10
Einzel 4	Jens Schroers	Andreas Zachial	0:6, 6:3, 10:7
Einzel 5	Harald Voepel	Nils Rasel	5:7, 6:4, 10:6
Einzel 6	Marco Schmitz	Lars Puschmann	4:6, 6:3, 9:11
Doppel 1	Huisman / van Gerven	Fischer / Zachial	4:6, 4:6
Doppel 2	Ricken / Schroers	Krebber / Puschmann	6:2, 6:3
Doppel 3	Brammen / Voepel	Buhl / Rasel	6:4, 6:3

ENDSTAND

GW Reichswalde II : TuS Baerl

5 : 4 · Sätze 12:10 · Spiele 83:76

Mannschaft des Tages

- Thomas Ricken
- Michael Huisman
- Rudi van Gerven
- Jens Schroers
- Harald Voepel
- Marco Schmitz
- Carsten Brammen

ZAHL DES TAGES

5:4

Knapp, aber genug: der nächste Arbeitssieg der Herren 50 II.

Spieler des Tages

Harald Voepel - Einzel im Match-Tiebreak gewonnen und danach mit Carsten Brammen das entscheidende dritte Doppel geholt. Das ist kein Beitrag, das ist eine Lieferung.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 12/2026	18.06.2026	Herren offen	Kreisliga
HERREN OFFEN UNTERLIEGEN GW GELDERN MIT 3:6			
<i>Zwei starke Einzel, ein geschenktes Doppel - aber insgesamt zu wenig gegen Geldern.</i>			

Der Spielbericht

Die Herren offen empfangen GW Geldern und mussten am Ende eine 3:6-Heimniederlage einstecken. Das Ergebnis ist kein Totalschaden, aber eben auch kein Grund, spontan die Vereinsglocken zu läuten.

In den Einzeln punkteten Kjell Schnabel und Justus Crämer. Schnabel gewann gegen Marcel Jaremek mit 7:5, 6:2, Crämer setzte sich gegen Jan Beckmann mit 6:3, 7:6 durch. Zwei saubere Siege in der Mitte - genau dort, wo Reichswalde an diesem Tag seine besten Momente hatte.

Oben mussten Florian Tönnissen und Bennet Voepel gegen starke Gegner klar abgeben. Raphael Amecke verlor zweimal 4:6, Roman Ziegler ebenfalls deutlich. So stand es nach den Einzeln 2:4, und die Doppel mussten schon ziemlich viel reparieren.

Doppel 1 ging durch Aufgabe der Gegner an Reichswalde. Im zweiten Doppel unterlagen Schnabel/Crämer deutlich. Richtig bitter wurde es im dritten Doppel: Voepel/Amecke kämpften sich nach verlorenem ersten Satz zurück, verloren den Match-Tiebreak aber mit 9:11. Das war nah dran - und gerade deshalb ärgerlich.

Unterm Strich blieb ein 3:6 mit 7:12 Sätzen und 70:86 Spielen. Es gab gute einzelne Auftritte, aber gegen Geldern reichte es in der Breite nicht. Die Gazette empfiehlt: die Siege mitnehmen, den Rest unter Lernmaterial abheften.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Florian Tönnissen	Jan Diepers	2:6, 2:6
Einzel 2	Bennet Voepel	Louis Goetzens	1:6, 2:6
Einzel 3	Kjell Schnabel	Marcel Jaremek	7:5, 6:2
Einzel 4	Justus Crämer	Jan Beckmann	6:3, 7:6
Einzel 5	Raphael Amecke	Maximilian Müschen	4:6, 4:6
Einzel 6	Roman Ziegler	Paul Kupper	1:6, 0:6
Doppel 1	Tönnissen / Ziegler	Goetzens / Beckmann	1:0 w.o.
Doppel 2	Schnabel / Crämer	Diepers / Kupper	3:6, 1:6
Doppel 3	Voepel / Amecke	Jaremek / Müschen	6:7, 6:2, 9:11

ENDSTAND

GW Reichswalde : GW Geldern

3 : 6 · Sätze 7:12 · Spiele 70:86

Mannschaft des Tages

- Florian Tönnissen
- Bennet Voepel
- Kjell Schnabel
- Justus Crämer
- Raphael Amecke
- Roman Ziegler

ZAHL DES TAGES

9:11

So knapp ging das dritte Doppel im Match-Tiebreak verloren.

Spieler des Tages

Kjell Schnabel - Einzel mit 7:5, 6:2 gewonnen und damit einen der beiden echten Reichswalder Einzelpunkte geholt. Stabiler Auftritt in einem schweren Heimspiel.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 12/2026	18.06.2026	Herren 70 I	1. Verbandsliga
HERREN 70 I HOLEN 3:3 BEIM TC RHEINSTADION			
Mehr Sätze, mehr Spiele - aber in der Tabelle steht ein Unentschieden.			

Der Spielbericht

Die Herren 70 I reisten zum TC Rheinstadion und kamen mit einem 3:3 zurück. Klingt ausgeglichen, war es auf dem Papier auch - nur die Feinarbeit erzählt eine etwas grün-weißere Geschichte: 8:7 Sätze und 57:51 Spiele für Reichswalde.

In den Einzeln sorgten Dieter Tebest und Herbert Schneider oben für zwei sehr klare Punkte. Tebest gewann gegen Norbert Bökmann mit 6:3, 6:1, Schneider setzte sich gegen Ralf Schramm mit 6:4, 6:2 durch. Das war vorne stark und kontrolliert.

Hans Reder war nah am dritten Einzelpunkt. Nach 1:6 holte er den zweiten Satz 7:6, verlor den Match-Tiebreak aber 9:11. Peter Normann musste sich Alfred Halbach mit 3:6, 3:6 geschlagen geben. So ging es mit 2:2 in die Doppel.

Doppel 1 mit Tebest/Normann verlor nach gutem Start im Match-Tiebreak 8:10. Doppel 2 mit Schneider/Merckx brachte Reichswalde dann wieder auf Kurs und gewann nach 6:1, 3:6 den Match-Tiebreak mit 10:3. Damit war das 3:3 perfekt.

Am Ende bleibt ein Unentschieden, das sich nach den Satz- und Spielzahlen ein kleines bisschen nach "da wäre mehr drin gewesen" anfühlt. Aber auswärts in der 1. Verbandsliga nimmt man so einen Punkt mit - notfalls mit leicht zusammengebeissenen Zähnen.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Dieter Tebest	Norbert Bökmann	6:3, 6:1
Einzel 2	Herbert Schneider	Ralf Schramm	6:4, 6:2
Einzel 3	Hans Reder	Peter Lauer	1:6, 7:6, 9:11
Einzel 4	Peter Normann	Alfred Halbach	3:6, 3:6
Doppel 1	Tebest / Normann	Bökmann / Lauer	6:2, 3:6, 8:10
Doppel 2	Schneider / Merckx	Halbach / Ferrari	6:1, 3:6, 10:3

ENDSTAND

**TC Rheinstadion : GW
Reichswalde**

3 : 3 · Sätze 7:8 · Spiele 51:57

Mannschaft des Tages

- Dieter Tebest
- Herbert Schneider
- Hans Reder
- Peter Normann
- Arno Merckx

ZAHL DES TAGES

57:51

Mehr Spiele für Reichswalde - das Match endete trotzdem 3:3.

Spieler des Tages

Herbert Schneider - Einzel in zwei Sätzen gewonnen und danach mit Arno Merckx das zweite Doppel im Match-Tiebreak geholt. Der Mann hatte an diesem Tag keine Lust auf Nullrunde.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Ämtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 12/2026	18.06.2026	Alle Teams	Medenspiele
WOCHENEND-VORSCHAU: ABSTIEGSKAMPF AM KATTENWALD			
<i>Sechs Teams, klare Ansagen - und bei den Herren 40 brennt die Luft.</i>			

Die Spieltagsvorschau

Das kommende Wochenende hat reichlich Reichswalder Programm zu bieten: sechs Mannschaften sind im Einsatz, und der Kattenwald bekommt am Samstag das Spiel, bei dem niemand lange nach Motivation suchen muss.

Los geht es am Samstag um 14:00 Uhr mit den Damen 30 auswärts bei DSD Düsseldorf. Düsseldorf steht hinter Reichswalde in der Tabelle - und genau deshalb darf man mit gesundem Optimismus anreisen. Da kann etwas mitgenommen werden.

Das wichtigste Spiel steigt aber am Samstag schon um 13:00 Uhr zu Hause: Die Herren 40 empfangen den TC Xanten. Es geht um nichts weniger als den Abstiegskampf. Ein Sieg muss her, am besten deutlich. Gegen Xanten herrscht ohnehin eine gewisse Rivalität - letztes Jahr war das kein Kaffeekränzchen, sondern eher Medenspiel mit erhöhter Betriebstemperatur.

Ebenfalls am Samstag spielen die Herren 55 auswärts beim – ja, richtig - TC Xanten. Reichswalde steht mit 3:1 Siegen auf Tabellenplatz zwei. Ein weiterer Erfolg könnte die Mannschaft noch weiter nach oben katapultieren. Oh Wunder - da ist also plötzlich richtig Musik drin.

Am Sonntag reist die erste Damenmannschaft zum TC Hartefeld. Beide Teams stehen bei 2:1 Siegen, also geht der Blick klar nach vorne. Wer hier gewinnt, kann sich oben festsetzen - und genau das klingt nach einem sehr brauchbaren Sonntagsauftrag.

Ebenfalls Sonntag, schon um 9:00 Uhr, spielt die Herren 50 I zu Hause gegen TC Willich-Anrath. Der Gegner ist bislang sieglos. Da muss ein Sieg her - Mannschaftsführer Mirko Brendgen sieht die Sache entsprechend klar: weggeschossen werden. Das wird geschafft. C'mon!

Den Abschluss machen am Sonntag um 14:30 Uhr die Herren offen zu Hause gegen TC Kapellen. Es gilt, den ersten Sieg einzufahren. Sonst wird das mit dem Klassenerhalt eine sehr dünne Suppe. Also Jungs: Da muss was kommen.

Paarungen des Wochenendes

Tag	Team	Gegner	Ort / Zeit
Samstag	Damen 30	DSD Düsseldorf	Auswärts · 14:00
Samstag	Herren 40	TC Xanten	Heim · 13:00
Samstag	Herren 55	TC Xanten	Auswärts
Sonntag	Damen I	TC Hartefeld	Auswärts
Sonntag	Herren 50 I	TC Willich-Anrath	Heim · 09:00
Sonntag	Herren offen	TC Kapellen	Heim · 14:30

HEIMSPIEL DES TAGES

13:00 Uhr

Herren 40 : TC Xanten · Abstiegskampf am Kattenwald

Warum man kommen sollte

- Herren 40 im knallharten Abstiegskampf
- Rivalität gegen Xanten - Stimmung garantiert
- Herren 50 I mit klarer Siegpflicht
- Herren offen braucht den ersten Sieg

ZAHL DES TAGES

6

So viele Reichswalder Mannschaften greifen am Wochenende ein.

Spiel des Tages

Herren 40 gegen TC Xanten: Heimspiel, Abstiegskampf, Rivalität. Mehr Gazette-Stoff passt kaum in einen Samstag. Jetzt braucht es Punkte, Zuschauer und ein bisschen Kattenwald-Lautstärke.

KAMPFANSAGE DES TAGES

C'mon!

Herren 50 I gegen TC Willich-Anrath: Der Gegner ist sieglos. Mirko Brendgen erwartet klare Verhältnisse.